



VEREINSZEITSCHRIFT DES STENDALER LV '92 e.V.

LA-Zeit

März/April/Mai/Juni/Juli 2019 - Ausgabe Nr. 2

BARMER

Ingenieurbau
Altmark
GmbH



**Kreissparkasse
Stendal**



LSB - Ehrennadeln für drei SLV - Damen



Im Rahmen des 7. STENDALER-HANSE-CUP's wurden drei Damen des Stendaler LV '92 für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Die Ehrungen nahmen der Vizepräsident des KSB Andres Biewald und SLV-Präsident Peter Ludwig vor. **Helga Schmücker (Foto – Mitte) erhielt die Ehrennadel in Gold** für ihre fast dreißigjährige ausgezeichnete ehrenamtliche Tätigkeit als Trainerin und Kampfrichterin. Dagmar Kartenberg (rechts) hat als Freizeitwartin über zwanzig Jahre das niveauvolle Vereinsleben organisiert und leistet auch als Chefin des SLV-Service-Teams eine tolle ehrenamtliche Arbeit. Petra Tuchen (links) ist seit über zwei Jahrzehnten als Kampfrichterin im Einsatz und dabei als Leiterin des Stellplatzes bei nationalen und internationalen Wettkämpfen des SLV'92 nicht weg zu denken. Beide wurden mit der silbernen Ehrennadel geehrt.
Foto: Kerstin Wille

www.slv92.de

www.stendaler-hanse-cup.de



Inhaltsverzeichnis

Titelseite	Ehrennadeln für 3 SLV-Damen
Seite 2	unsere nächsten Wettkampftermine/ runde Geburtstage/ Inhaltsverzeichnis/ Impressum
Seite 3	Schülerhallensportfest in Leipzig/Beitragserinnerung
Seite 4	Thomas Barthel startet bei Hallen-DM
Seite 5	SLV-Athleten in Wolfsburg
Seite 6	Hallen-BM in Magdeburg
Seite 7	SLV Landesleistungsstützpunkt für die Sportart Leichtathletik/Osterwerfen
Seite 8	Mitgliederversammlung/ Übergabe der Start-Nr. für die Winckelmann-Games
Seite 9	Werfertag/Läufertag/Tiergartenlauf
Seite 10	Mitgliederversammlung LVSA/Ramelowlauf
Seite 11	Ferienfreizeit
Seite 12	Sportfest in Wolmirstedt
Seite 13	Suche ÜL/ Winckelmann-Games Teil1
Seite 14	LM+BM in Magd./ Sachsen-Anhalt-Spiele
Seite 15	LM in Halle
Seite 16	Ostseepokal
Seite 17-19	WG Teil 2/ SHC
Seite 20	LM in Haldensleben
Seite 21	Sportabzeichenwettbewerb der Vereine/ BM in Magd.
Seite 22	Drömlingssportfest in Vorsfelde
Seite 23	BM in Schönebeck/ Mitteldeutsche Meisterschaften in Mittweida
Seite 24	Volleyballturnier beim SLV

Impressum

Herausgeber
Stendaler Leichtathletikverein '92 e. V.

Redaktion u. Layout: Peter Ludwig (plu), Anke Szymanski (asz)

Fotos: SLV'92

Postanschrift
Osterburger Str. 40, 39576 Stendal

Anmerkung
Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

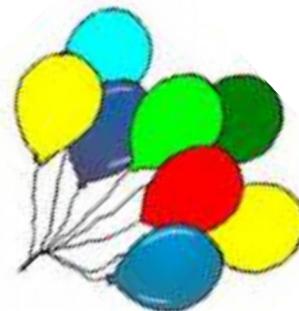
Bankverbindung
Kreissparkasse Stendal
IBAN: 98 8105 0555 3010 024230
BIC: NOLADE21SDL

Redaktionsschluss:
17.07.2019

Auflage:
280 Exemplare

StendalerLV@t-online.de

**Herzlichen
Glückwunsch**



Unsere runden Geburtstage

16.03.2019	40. Geburtstag	Susan Folda
26.03.2019	80. Geburtstag	Anneliese Reiter
15.04.2019	60. Geburtstag	Irene Hameister
01.06.2019	50. Geburtstag	Steffen Sauer
27.07.2019	70. Geburtstag	Helga Pragst



Lea und Johanna - erfolgreich bei Schüler-Hallensportfest in Leipzig

(gko) Am Samstag, 09.02.2019, nahmen zwei unserer Athletinnen der Altersklasse w9 am 17. MITGAS Schüler-Hallensportfest in Leipzig teil. Beeindruckt von der Wettkampfstätte, der Arena Leipzig (in der Folgewoche Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der Hallen-Leichtathletik), von einer stimmungsvollen Atmosphäre und einer riesigen Teilnehmerzahl (über 1.100 Athleten insgesamt) stellten sich Lea Kunert und Johanna Koch den zahlreichen Gegnern. Mit einem Start-Ziel-Sieg sicherte sich Lea die Goldmedaille im 600m-Lauf in schnellen 2:12.17 min. Im 50m-Sprint belegte sie mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 8.57 sec den 8. Platz. Auch Johanna erlief im 50m-Sprint eine neue persönliche Bestleistung von 8.47 sec und erreichte damit einen tollen 5. Platz. Den 600m-Lauf beendete Johanna mit dem 9. Platz in 2:29.43 min. Im Weitsprung erkämpfte sich Johanna im stark besetzten Teilnehmerfeld mit 3,34 m den 4. Platz, während Lea mit 3,20 m auf den 10. Platz sprang. Ebenfalls Platz 10 erreichte Lea im Medizinballstoßen (4.50 m). Hier belegte Johanna mit gewerteten 4.50 m den 9. Platz. (Aufgrund einer unverständlichen Wettkampfwertung wurde ihr der Sprung auf einen Medaillenplatz verwehrt). Insgesamt war es für beide Mädchen ein spannender und erfolgreicher Wettkampftag.



v. l. Lea, Johanna

Achtung – Beitrag für 2019 war bis zum 31. März fällig – an alle säumigen Mitglieder noch einmal die Daten zur Überweisung:

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-Länder, in andere EU-Staaten und in die Schweiz, sowie nach Monaco im Euro. Bitte Prüfungspflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts: **Stendaler LV'92** BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname, Firmenname (max. 21 Stellen, bei mehrstelliger Bezeichnung max. 21 Stellen)

IBAN: **DE 98810505553010024230**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (max. 11 Stellen)

NOLADE21SDL

Beitrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (Kontonummer, ggf. Name und Bezeichnung des Zahlers (Nur für Zahlungsempfänger))

Name: **Beitrag 2019**

noch Verwendungszweck (maximal max. 1 Stelle & 12 Stellen, bei mehrstelliger Bezeichnung max. 1 Stelle & 21 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber (Zahler): Name, Vorname, Firma, Ort (max. 21 Stellen, bei mehrstelliger Bezeichnung max. 21 Stellen)

IBAN: **DE** Präfix IBAN: **DE** Bankleitzahl des Kontoinhabers: **08** Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

Datum: _____ Unterschrift (cm): _____



Thomas Barthel startet bei den Hallen-DM **Schnelligkeit wurde Thomas Barthel schon in die Wiege gelegt**

Am 16.02.2019 geht es in Leipzig um eine Bestzeit über 60 Meter - (swi). 15.02.2019 - Wenn morgen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig um 16:30 Uhr die Vorläufe der Männer über die 60 Meter gestartet werden, ist auch ein waschechter Altmärker dabei. Thomas Barthel, der seine Laufbahn als Leichtathlet beim Stendaler LV'92 unter den Fittichen von Trainerin Kerstin Müller begann, möchte dann eine gute Zeit sprinten. Eine Zeit unter 6,80 Sekunden ist das Ziel. Experten erwarten 6,77 Sekunden. 8 der 40 gemeldeten Sprinter erreichen das Finale. Kann Thomas das Tempo aus dem Startblock (hier hat er gewaltige Fortschritte gemacht) ins Ziel transportieren, könnten wir ihn im um 18:15 Uhr angesetzten Endlauf im TV-Livestream sehen. Auf die Unterstützung aus der Heimat kann sich Thomas verlassen, denn die Stendaler-Leichtathletikfamilie, zu der auch Thomas' Eltern Katrin und Heiko gehören, drückt ganz fest die Daumen. Unter den 3.700 Zuschauern ist dann in Leipzig auch Tante Heidi mit ihrer Familie. Mehr - Volksstimme 15.02. Seite 10 - Foto unten.

Erinnerungen an die aktive Zeit der Eltern werden da bei SLV-Ehrenmitglied Siggi Wille wach, denn die Eltern von Thomas Barthel waren in den achtziger Jahren im Sprintbereich mehr als DDR-Spitze. Mutter Katrin Jeng wurde 1985 u.a. über 100 Meter Hürden in 14,08 Sekunden vor Peggy Beer (Dynamo Berlin) DDR – Spartakiadesiegerin. Vater Heiko Barthel war über die 100 Meter erfolgreich, schaffte es sogar bis zu den JWdF in Kuba (Jugendwettkämpfe der Freundschaft, heute mit Junioren-WM zu vergleichen). Seine Bestleistung von 10,56 Sekunden hat Thomas mit 10,32 Sekunden bereits unterboten. Um Höchstleistungen zu vollbringen, brauchen junge Athleten ein sicheres Umfeld sowie gute Trainer mit viel Geduld. Das Umfeld der Eltern stimmte damals beim SCM, aber der große Leistungsdruck der Trainer sorgte einst für Katrins Karriereende. „Für mich war Katrin Jeng die große Medaillenhoffnung über die kurze Hürdenstrecke bei Olympia 1988 in Soul“, äußerte sich Kathrins erster Trainer bei Aktivist Stendal Siggi Wille immer wieder. Die Zeiten haben sich geändert und Thomas Barthel kann seinen Leistungssport in Magdeburg unter besten Bedingungen betreiben. Das Umfeld stimmt und der Auszubildende erfährt auch in seinem Lehrbetrieb, den MagdeburgerVerkehrsbetrieben (MVB), jegliche Unterstützung. Bis im vergangenen Jahr hat Trainer Eik Ruddat das Sprintertalent aus der Altmark mit viel Geduld und Geschick geführt und gefördert. Jetzt steht ein super Trainerteam an seiner Seite. Der 19-jährige Thomas Barthel hat schon viel erreicht und gehört zum „Team Tokio 2020“. Er wird seinen Weg gehen. In der Altmark wird man für Thomas Barthel bei jedem Wettkampf und für sein großes Ziel die Daumen drücken. Leipzig 2019 ist eine Station auf dem Weg dahin. Für den nächsten Wettkampf sammelt er dann auch die notwendigen „Körner“, am besten natürlich, wenn seine Mama nach den Hallen DM vom Wochenende das Mittagessen bezahlt was sie sicher sehr gerne macht.

Alles Gute – Thomas Barthel! Du schaffst das!



Thomas Barthel in Startposition (Foto: Eroll Popova)

Stendaler LV-Athleten in Wolfsburg

27.02.2019 (mko) Am Wochenende nahmen 3 unserer Athleten erstmals am „Dieter-Möhring-Sportfest“ in Wolfsburg teil. Im VfL-Stadion, Elsterweg – vor beeindruckender Kulisse und unter idealen Wetterbedingungen – stellten sich **Michl Heiser** (AK m8), **Lena Arendt** (AK w8) und **Johanna Koch** (AK w9) ihren Gegnern. Die Wettkämpfe wurden jeweils als klassische Dreikämpfe - bestehend aus 50m-Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf – durchgeführt. Dabei überzeugten alle 3 Teilnehmer mit herausragenden Leistungen. Lena Arendt und Johanna Koch erkämpften sich in ihren Altersklassen jeweils den 1. Platz im Dreikampf und erhielten dafür den Dieter-Möhring-Gedächtnispokal 2019. Michl Heiser erreichte einen tollen 2. Platz und wurde mit einer Urkunde belohnt.

Michl beendete den Dreikampf mit 743 Punkten. Dabei zeigte er – mit 26,50 m - eine starke Leistung im Schlagballweitwurf. Außerdem lief er im 50m-Sprint eine schnelle Zeit von 9,16 sec und sprang im Weitsprung starke 3,18 m. Lena gewann in allen Disziplinen, erreichte insgesamt 847 Punkte und sicherte sich dadurch den ungefährdeten Pokalsieg in der AK w8. Im 50m-Sprint erlief sie sich eine Zeit von 9,41 sec, im Weitsprung erreichte sie eine neue persönliche Bestleistung von 3,06 m. Außerdem überzeugte Lena im Schlagballweitwurf mit 20,00 m. Johanna erkämpfte sich im Dreikampf 1.054 Punkte, was ebenfalls den Pokalsieg in der AK w9 bedeutete. Ausschlaggebend hierfür war ihre - mit 31,50 m - erreichte neue persönliche Bestleistung im Schlagballweitwurf sowie die starke Leistung im Weitsprung (3,48 m). Den 50m-Sprint beendete Johanna mit einer Zeit von 9,17 sec.

Insgesamt erlebten die 3 Stendaler Leichtathleten einen spannenden und erfolgreichen Wettkampftag.



v. l. Johanna Koch, Michl Heiser, Lena Ahrendt

Vizebezirksmeister ging an Linus Lohmann

Am 02.03.2019 fanden in Magdeburg die Hallen-Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U10 (8/9) und U12 (10/11) statt. Sehr erfolgreich konnten wir am Samstag die Heimreise antreten. Mit 4x Gold, 8x Silber und 4x Bronze im Gepäck konnten die jungen Athleten voll und ganz überzeugen.

Im Dreikampf der AK w9 holte **Lea Kunert** die Silbermedaille. Die Bronzemedaille in dieser AK gewann **Johanna Koch**. Die Leistungen der beiden Mädchen waren überragend. Lea wurde im Sprint über die 50 m Dritte in 8,54 sec, Johanna Fünfte in 8,72 sec. Beide Mädchen konnten auch im Weitsprung und über die 400 m überzeugen. Johanna sprang mit 3,46 m auf Platz zwei, Lea mit 3,44 m auf Platz drei. Über die 400 m konnte sich Lea in Szene setzen und wurde mit 1:19,41 min Zweite. Johanna kam als Fünfte ins Ziel. Gemeinsam mit **Lea Steffensky** und **Leonie Rüge** konnten sich die Mädchen in der Mannschaftswertung den zweiten Platz sichern. In der Staffel wurden sie Vierte.

Bei den Jungen der AK M8 wurde **Michl Heiser** Bezirksmeister. Er konnte in allen Disziplinen den ersten Platz belegen. Mit drei neuen persönlichen Bestleistungen war er an diesem Tag nicht zu toppen. Er lief die 50 m in 8,77 sec, sprang 3,25 m weit und lief die 400 m in neuer Altmarkrekordzeit 1:21,76 min. Gemeinsam mit **Linus Hendrich**, **Malte Konieczny** und **Nico Müller** erliefen sich die Jungs die Silbermedaille in der Staffel. Im Weitsprung der M9 sprang Linus mit 3,04 m und Malte mit 3,03 m jeweils eine neue Bestleistung.

Einen ganz überzeugenden Wettkampfkampf lieferte **Linus Lohmann** ab, der über die Talentgruppe des Landessportbundes zu uns kam. An seinem erst zweiten Wettkampf sicherte er sich den Vizebezirksmeistertitel in der AK M11. Er lief die 50 m in 7,92 sec, sprang 4,04 m weit und lief über die 800 m 2:41,60 min.

In der AK w8 waren **Lena Arendt** und **Tora Frentzel** am Start. Lena konnte sich den fünften und Tora den neunten Platz erkämpfen. Lea stellte dabei drei neue persönliche Bestleistungen auf, Tora konnte bei ihrem ersten Wettkampf tolle Leistungen erzielen.

Pauline Wisny und **Lena Völkel** mussten im größten Starterfeld der AK w10 ihre Leistungen bestätigen, was Pauline im Weitsprung mit neuer PB von 3,33 m und im Sprint mit 8,99 sec gelang, Lena sprintete 8,75 sec über die 50 m.

Im Dreikampf der AK w11 konnte **Lilly Adomeit** den neunten Platz belegen. Sie sprintete über die 50 m in 8,42 sec zu einer neuen PB und sprang 3,71 m weit. **Helene Peters** konnte über die 600 m voll überzeugen, erlief sich dort Platz 10. **Emma Berg** wurde im Weitsprung Dritte und erlief sich über die 50 m eine neue Bestzeit in 8,15 sec. **Antonia Weber** war nur etwas langsamer, sie lief die 50 m in 8,18 sec. In der Mannschaftswertung dieser AK konnten Lilly, Antonia, Emma und **Charlotte Röhl** den dritten Platz belegen. Die Staffel in der Besetzung Emma, **Letizia Müller**, Charlotte und Antonia erlief sich Platz 4. Den Dreikampf abbrechen musste **Marla Borchert**, da sie sich beim Staffellauf verletzte. Sie lief die 50 m in 8,47 sec.

Aber auch alle Nichtgenannten trugen zu vielen persönlichen Bestleistungen bei. Herzlichen Glückwunsch an die jungen Athleten und Athletinnen und einen großen Dank wieder einmal an alle unsere Eltern und Großeltern, die uns vor Ort stets unterstützen.



Mannschaft SLV U10



Michl Heiser



Mannschaft SLV U12



Linus Lohmann

SLV`92 für die Jahre 2019-20 zum Landesleistungsstützpunkt für die Sportart Leichtathletik berufen!

19.03.2019 (plu) Im Rahmen der Hauptausschusssitzung des Kreissportbundes Stendal-Altmark e.V. am heutigen Abend wurden 6 der 214 Vereine im Bereich des Kreissportbundes zum Landesleistungsstützpunkt berufen. In Vertretung für die Stützpunkttrainerin Cornelia Gebert nahm der Präsident des SLV`92 Peter Ludwig die Urkunde entgegen.



Präsidium des KSB



Urkunde des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt.



Vertreter der 6 berufenen Vereine

Osterwerfen 2019

asz. Bei herrlichem Sonnenschein fand das interne Osterwerfen des Stendaler LV`92 bereits am 21.03.2019 statt. Es beteiligten sich die Kleinsten von 2-7 Jahren aus den Trainingsgruppen von Nicole, Kerstin und Anke. 48 Teilnehmer konnten zum Schluss jeder eine Urkunde, einen Luftballon und ein Überraschungsei mit nach Hause nehmen. Die Eier mussten am Ende des Osterwerfens erst tatkräftig gesucht werden. Ein Geburtstagskind (Ida Pawelke) kam an Ihrem 5. Geburtstag auch zu diesem Wettkampf. Alle Kinder sangen für Ida ein Geburtstagslied. Spaß hatten alle Kinder. Vielen Dank an alle Eltern, die uns bei der Durchführung halfen.



Verteilung der Urkunden und Ballons



Unser Geburtstagskind Ida



Gruppenbild

24. ordentliche Mitgliederversammlung des SLV'92 am 22.03.2019 im Vereinshaus

27.03.19 (plu) Neben der traurigen Bilanz der Teilnehmeranzahl an der Mitgliederversammlung gab es natürlich auch viel Positives zu berichten. Nach der Begrüßung und dem Bericht des Präsidiums durch den Präsidenten Peter Ludwig stellte Daniela Bildstein einen ausgeglichenen Haushalt vor und verkündete die Erhöhung des Haushaltsplan für 2019. Der Kassenprüferbericht bestätigte die sehr gute Arbeit unserer Kassenwartin. Im Präsidium gab es einige Veränderungen. So ist die Stelle des Pressewartes wieder frei. Henning Lehmann trat als Pressewart zurück. Für die Stelle des Vizepräsidenten konnte Reiner Kunert gewonnen werden. Dieser wurde kurz vor der Mitgliederversammlung in einer Präsidiumssitzung einstimmig kooptiert. Eine Wahl war auf der Grundlage der Einladung leider nicht möglich. Dies wird zu gegebener Zeit in der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.



v. l. Jennifer Lampe, Reiner Kunert, Silvana Rüge, Peter Ludwig, Daniela Bildstein, Gabriele Herpel

Foto von Ute Krug

Vorbereitung für die XXII. Winkelmann-Games laufen



v. l. Rayk Wille, Cynthia Pietsch-Stein, Peter Ludwig

27.03.2019 (plu) Heute kam es zur Übergabe der Startnummern für die XXII. Winkelmann-Games am 11. und 12. Mai 2019 im Stadion "Am Galgenberg". Die Übergabe erfolgte durch Cynthia Pietsch-Stein Regionalgeschäftsführerin und Rayk Wille Vertriebsleiter der Barmer in der Stendaler Geschäftsstelle. Präsident des SLV'92 Peter Ludwig übernahm die Startnummern und bedankte sich im Namen des Stendaler Leichtathletikvereins'92 e.V. für die Unterstützung durch die Barmer.

37. Werfertag am 06.04.2019 im "Stadion am Galgenberg"



Lena Arendt beim Ballwurf



1. Platz Louis Adomeit

31. Läuferntag des Stendaler LV 92 am 12.04.2019

Trotz kaltem schlechtem Wetter und einem kurzen Schneeregen kamen ca. 200 Teilnehmer am Läuferntag ins Stadion, um ihre Leistungen zu beweisen. Besonders schwierige Bedingungen hatten unsere Kampfrichter, die bei diesem kalten Wetter voll ausgekühlt waren.



Unsere Kleinen AK 4-6



Kampfrichter

Tiergartenlauf der SWG am 06.04.2019

asz. Ungefähr 20 Kinder der kleinsten TG nahmen am Tiergartenlauf teil. Da die Übungsleiter verhindert waren, übernahmen zwei Muttis (Anja Teger und Astrid Grossert) die Anmeldung und vergaben die Startnummern. Vielen lieben Dank dafür.

14. ordentliche Mitgliederversammlung des Leichtathletikverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in Schönebeck

12.04.2019 (plu) Nach der Eröffnung des 31.Läufertag des SLV'92 machten sich Vizepräsident des SLV'92 Reiner Kunert und Präsident Peter Ludwig auf den Weg nach Schönebeck. Bei der MV gab es einige Erhöhungen der Beiträge und Kampffrichterkosten. Auch konnte eine weitere Vorstandsstelle besetzt werden. Erfreulich für viele Vereine und den Stendaler LV'92 war die Übergabe der Urkunde für den Leistungsstützpunkt. Hier übernahm Reiner Kunert vertretend für die frisch operierte Conny Gebert die Urkunde.



Urkunde



v. rechts – 3. Reiner Kunert

Ramelow-Lauf am 27.04.2019

27.04.19 (plu) Super Wetter, tolle Teilnehmer und professionelle Organisation. Mehr muss man nicht schreiben. Dabei sein ist alles. Vielen Dank an die Veranstalter und Sponsoren. Der 20. Ramelow City Lauf war eine wunderschöne Veranstaltung im Zentrum der Hansestadt Stendal.

asz. 28 Kinder der TG Kordts/Szymanski waren beim Sandmännchenlauf mit dabei. Ebenfalls startete bei den Staffeln eine Mannschaft des SLV's und belegte den 2. Platz.



Start des Sandmännchenlauf



2. Platz SLV'92 v. I. Simon Gerstner, Rayk Wille, Lennart Wille, Max Ludwig

Ferienfreizeit

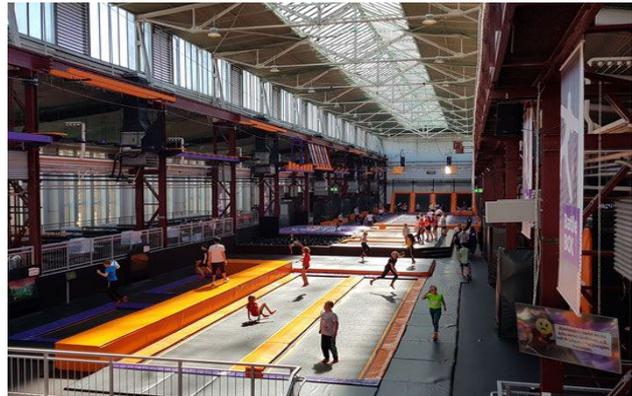
Spannung und Spaß in Berlin

Mit viel Freude und Sonnenschein führen wir in den Osterferien mit 21 Kindern und Jugendlichen einige Tage ins Trainingslager nach Berlin. Neben dem Sport kam aber auch die Kultur nicht zu kurz. So standen auch der Besuch des Deutschen Bundestages und vor allem der Besuch des Olympiastadions auf dem Plan.

Alle hatten spannende und erlebnisreiche Tage in unserer Hauptstadt.



Bundestag



Jump House



Anstellen zum Klettern



Gruppenbild



Olympiastadion



Naturkundemuseum

Leichtathleten von SLV' 92 und LG Altmark erfolgreich am 01. Mai in Wolmirstedt

Bei bestem Leichtathletikwetter holten die Stendaler 11 Medaillen beim schon traditionellen Sportfest am 01. Mai für den SLV'92. Die Starter für die LG Altmark waren sogar mit über 70 Platzierungen unter den ersten drei dabei.

Michl Heiser (M8) war erfolgreichster SLV – Starter mit dreimal Gold und einmal Silber. Hervorzuheben sind seine 3:09,55min über 800m. Mit 4 persönlichen Bestleistungen lieferten Nico Leon Müller und Ande Wellerdt einen starken Wettkampf ab.

Lea Kunert (W9) erkämpfte zweimal Gold (50m; 800m) und einmal Bronze. Darunter eine persönliche Bestleistung über 50m mit 8,48sec. Die persönliche Bestleistung von Emma Berg (3,94m) im Weitsprung brachte ihr Silber ein. Eine persönliche Bestleistung von Johanna Koch im Weitsprung reichte leider nicht für eine Medaille. Dafür ließ sie sich den Sieg beim Schlagballwurf nicht nehmen.

Nach Verletzung wieder in Form, holte sich Line Borstel (W13) den Sieg über 75m, Silber im Kugelstoßen und Bronze im Speerwurf. Sina Baumann errang drei Silbermedaillen (75m, Weitsprung, Speerwurf) und einmal Bronze (Kugelstoßen).

Einen großen Kampf lieferten sich Justeen Becker (1.) und Friederieke Grobler (2.) über 800m. Zwei Silbermedaillen erreichten Helene Wellerdt (100m mit persönlicher Bestleistung) und Anne Gebert (Speerwurf) in der W14.

Ein schöner Frühsommertag mit guten Leistungen!



v. l. Line, Emely, Sina

Dringend!!!

Wir suchen händeringend **Übungsleiter/-innen** oder Eltern/Schüler/-innen/Senioren/-innen, die sich für eine Fortbildung als Übungsleiter/-in entschließen.

Die Lehrgangskosten übernimmt der Verein!

Ebenso wird noch für das Fertigstellen der Vereinszeitung ein Freiwilliger gesucht. Wer hat Zeit und Interesse an PC-arbeit?

XXII. Winckelmann-Games Teil 1 am 11. und 12. Mai 2019



Am 1. Wettkampftag war uns das Wetter nicht gut gesonnen. Es war kalt, nass und windig, aber alle hielten tapfer durch. Eröffnet wurden die XXII. Winckelmann-Games durch den Präsidenten des SLV Peter Ludwig. Auch der Landrat Carsten Wulfänger bedankte sich bei allen Mitwirkenden für Ihren Einsatz.



Bild oben: 2. Wettkampftag - Gruppenbild mit allen Kampfrichtern und Helfern
Bild unten: v. l. Manuela Mertens, Silvana Rüge, Anke Szymanski, Karin Schlicht, Gabi Eggstein und Roswitha Behrendt bei der Ehrung mit der Ehrennadel desLVSA in Bronze für Ihr Ehrenamt



Siggi Wille überreichte Evelin Gehne die Ehrennadel in Gold des LVSA für Ihre sportlichen Erfolge

Staffelmedaillen für SLV'92 und LG Altmark

09.05.2019 (RK) In Magdeburg fanden am 05. Mai die Landes- und Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten über Mittelstrecken und Langstaffeln statt. Die 3x800m Staffel der weiblichen Jugend U14 der LG Altmark gewann die Goldmedaille. Und da ihnen der souveräne Sieg nicht genug war, liefen sie in 7:46,86 min auch noch neuen Altmarkrekord. Das sind die Siegerinnen und Landesmeister: Justeen Becker (SLV'92); Anna Hinkelmann (Arneburger LA-Verein); Friederieke Grobler (SV Germania Tangerhütte).

Eine hart erkämpfte Bronzemedaille errang bei der U10 für weibliche Kinder die 3x800m Staffel des SLV'92. Das war immerhin gleichzeitig der dritte Platz der Bezirksbestenermittlung bei sieben gestarteten Staffeln. Unsere erfolgreichen Starterinnen: Johanna Koch; Lena Arendt; Lea Kunert.

Herzlichen Glückwunsch an BEIDE Teams!!!



v. l. Anna , Friederieke, Justeen



v. l. Johanna, Lea, Lena



v. l. Johanna, Lea, Leonie

Sachsen-Anhalt-Spiele: Fairnesspokal für Leonie Rüge

11.05.2019: Zu den diesjährigen Sachsen-Anhalt-Spielen in Magdeburg waren fünf Sportlerinnen des SLV eingeladen. An diesem langen Sporttag mit 14 Stationen nahmen die besten Talente der dritten Klassen (ermittelt im EMOTIKON-Motorik-Test) teil. Bei den durchgeführten Wettkämpfen mit Pokalen für die besten Drei gab es für unsere Starterinnen diesmal nichts zu holen. Dennoch waren alle mit Freude und Engagement bis zur letzten Sekunde dabei. Bei der Siegerehrung für die besten Mädchen über die 30m wurde überraschend unsere Leonie Rüge mit einer weiteren Teilnehmerin gemeinsam mit dem Siegerpokal geehrt. Sie musste dreimal aufgerufen werden, weil sie es nicht glauben konnte. Nach der Siegerehrung meldete sie sich mit Papa beim Kampfgericht und erklärte, dass ihre Zeit kaum die beste gewesen sein konnte ...! Tatsächlich war das Kampfgericht in der Zeile des Protokolls verrutscht und der Sieg gehörte einem anderen Mädchen.

Wegen ihrer fairen Haltung durfte sie den Pokal behalten und es gab damit einen ungeplanten Fairnesspokal.

Leonie, das hast Du gut gemacht!!! ... sportliche Fairness ist allemal einen Pokal wert!!!

Patricia Sauer wird Vize-Landesmeisterin im Blockwettkampf

25.05.2019 (CG) Am 25.05.2019 fanden in Halle/Saale die Landesmeisterschaften Block (75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 800 m) der Altersklassen 12/13 und 14/15 statt. Den silbernen Podestplatz in der AK w14 im Block Lauf konnte Patricia Sauer erklimmen. Ihre durchweg guten Leistungen waren der Garant dafür. Neue persönliche Bestzeiten konnte sie über die 100 m in 13,28 sec, über die 80 m Hürden in 13,90 sec und über die 2000 m in 8:09,16 min erreichen.

Aber auch der Weitsprung mit 4,92 m und die 38,00 m im Ballwurf können sich sehen lassen. Einen beachtlichen vierten Platz belegte Anne Gebert in der AK w14 im Block Wurf. Auch sie erreichte über 100 m in 15,61 sec, über die 80 m Hürden in 16,87 sec und im Weitsprung mit 4,18 m neue Bestleistungen.

In der AK w13 gingen Sina Baumann, Justeen Becker und Line Borstel an den Start. Justeen konnte in einem großen Starterfeld Platz 17 erringen, sie lief die 75 m in 11,17 sec, lief die 80 m Hürden in 12,44 sec und sprang 4,15 weit. Sina wurde im Gesamtranking 18. Ihre beste Leistung zeigte sie über die 80 m Hürden in 11,65 sec. Auch Line konnte überzeugen, sie sprang 4,37 m und lief die 75 m in 10,77 sec.

In der Mannschaftswertung der wJU16 konnten Anne und Patricia gemeinsam mit Lilly Bäther, Lana Billhardt (Havelberg) und Pauline Köhne aus Arneburg den dritten Platz hinter den Mannschaften aus Magdeburg und Halle belegen. Herzlichen Glückwunsch. Fotos: LGA – h.v.l. Anne Gebert, Pauline Köhne, Anna Hinkelmann, Yves Richter v.v.l. Sina Baumann, Line Borstel, Justeen Becker, Patricia Sauer, Lilly Bäther, Lana Billhardt und Patricia Sauer beim Sprint.



Patricia beim Lauf



**v. l. unten Sina, Line, Justeen, Patricia
oben Anne**

17. Ostseepokal in Rostock

27.05.2019 (RK) 17. Ostseepokal in Rostock – Stendaler LV 92' mit kleinem Team und großen Leistungen am Start Am 25.05. fand zum 17. Mal der Ostseepokal für Schülerinnen und Schüler in den leichtathletischen Disziplinen statt. In diesem Jahr konnte nur ein kleines Team vom SLV 92' dabei sein. Trotz kühler Temperaturen gab es eine Reihe Bestleistungen der Stendaler. Herausragend war vor allem der Pokalgewinn von Johanna Koch in der Altersklasse W9, den sie mit ihrem Schlagballergebnis von 39,00m erreichte. Das war nicht nur ein neuer Ostseepokalrekord, sondern gleichzeitig auch neuer Altmarkrekord und ein Sieg mit weitem Abstand vor den nächstplatzierten Starterinnen. Auch in der Altersklasse M8 gab es einen Stendaler Pokalsieger: Michl Heiser gewann den Pokal aufgrund seiner 800m Zeit von 2:54,34min. Drei weitere Goldmedaillen gab es wiederum für Michl Heiser im Weitsprung (3,48m) sowie im Schlagballwurf (28m). Lea Kunert (W9) erkämpfte in einem spannenden Finish im 800m Lauf Gold in der Zeit von 2:53,04min. Für Beide waren das auch neue persönliche Bestleistungen. Mit zwei Medaillen kehrte Lena Arendt (W8) vom Wettkampf zurück. Sie gewann Silber im Schlagballwurf (24,50m) und Bronze im 800m Lauf mit starken 3:07,92min. Nicht nur die Pokal- und Medaillengewinner haben zu dem Klasseergebnis für den SLV beigetragen. Es gab außerdem noch 11 persönliche Bestleistungen: Lena Völkel und Anna-Lena Burgemeister hatten es nicht leicht als einzige Stendaler Starterinnen in ihren Altersklassen. Beide erreichten dennoch jeweils drei neue persönliche Bestleistungen: L. Völkel über 50m (8,65sec.), im Weitsprung (3,28m) und im Ballwurf (19m). A.-L. Burgemeister (LG Altmark) verbesserte sich über 75m (11,83sec.), im Weitsprung (3,76m) und im Ballwurf (21m). Im Ballwurf verbesserte Leonie Rüge (W9) ihren Bestwert auf 24,00m, Lea Steffensky (W9) auf 12,00m und Lea Kunert auf 22,00m. Mit Leonie, Lea K. und Johanna waren sogar drei Stendalerinnen im Endkampf dieses Wettbewerbes. Johanna Koch steuerte auch noch zwei persönliche Bestleistungen bei: mit 8,45sec. über 50m und 3,49m im Weitsprung. Am Nachmittag wurde es dann doch noch wärmer im Stadion und die Sonne kam heraus. Es wäre nicht verwunderlich, wenn auch die Leistungen unseres SLV-Teams „Klärchen“ hinter den Wolken hervorgehört hätten ...!



Michl

800m Kinder W9 Siegerehrung		
1	KUNERT Lea Stendaler Leichtathletikv. '92, GER	2:53.04
2	FISCHER Josefine SC Potsdam, GER	2:53.22
3	NEHLS Isa LAV Waren/Müritz, GER	2:55.53
4	PARGE Mia Gnoiener SV, GER	2:55.54



2. v. I. Lea Kunert



unten. v. I. Leonie, Lea Steffensky, Lena Arendt

Mitte v. I. Nico, Johanna, Lea Kunert, Michl
Oben v. I. Lena Völkel, Anna-Lena



Johanna

Erfolge des Stendaler LV '92 bei den XXII. Winkelmann-Games Teil II und der Zwerge-Olympiade

12.06.19 (RK) Am internationalen Kindertag waren die 8-11jährigen Leichtathleten und am Tag darauf der jüngere“ Zwerge-Nachwuchs“ aufgerufen, ihr Talent im Stadion am Galgenberg zu zeigen. Sie gingen zeitgleich mit den Senioren im Rahmen des 7. Stendaler-Hanse-Cup an den Start. Diese Kombination war nicht nur von den Senioren extra gewünscht worden, sie schaffte auch sehr gute Atmosphäre im Stadion und Ansporn auf beiden Seiten. Die 8-11Jährigen traten im Dreikampf, dessen Einzeldisziplinen, über 800m und teilweise im Hochsprung an. Insgesamt waren dabei die Stendaler mit 13 mal Gold, 6 mal Silber und 6 mal Bronze erfolgreich.

Die meisten Wettbewerbe hat aus der Altersklasse M8 unser Michl Heiser für sich entscheiden können. Im Dreikampf (792Pkt.), den 800m, im Weitsprung (3,21m) sowie im Ballwurf (28,85m, gleichzeitig persönliche Bestleistung) wurde er Sieger und erreichte den 2. Platz über 50m. Lena Arendt (W8) und Lea Kunert (W9) siegten jeweils dreimal und wurden einmal mit Silber geehrt. Lena gewann im Dreikampf (929Pkt.), den 800m und im Ballwurf (25,15m). Sie verbesserte dabei gleich drei persönliche Bestleistungen. Im Weitsprung erreichte sie damit (3,15m) Platz zwei. Lea gewann über 800m, 50m (8,30sec – persönliche Bestleistung) und im Weitsprung (3,62m – ebenfalls p.B.). Um die „Dreikampfkrone“ forderte sie ihre Vereinskameradin Johanna Koch und errang die Silbermedaille (1076Pkt.). Johanna siegte im Dreikampf der W9 mit 1155Pkt. durch eine gewohnt starke Ballwurfweite von 34,59m, die auch den Sieg in dieser Disziplin bedeutete. Über 50m und im Weitsprung wurde sie jeweils zweite. Linus Lohmann (M11) holte sich Gold über 50m (7,91sec. - p.B.) und legte damit den Grundstein für den dritten Platz im Dreikampf (1028Pkt.), zu dem auch der 3. Platz im Weitsprung beitrug.



v. l. Lea, Lena, Johanna



Beim Weitsprung

Bennet Herper (M8) belegte den Silberrang im Weitsprung mit 3,16m. Weitere Bronzemedailien verdienten sich Emma Berg (W11) im Dreikampf, Jule Schlieker (W8) über 800m, Helene Peters (W11) und Tora Frenzler (W8) im Ballwurf. Mit einer sehr guten Gesamtleistung gewann unsere W9 die Mannschaftswertung vor dem SC Magdeburg und dem Tangermünder LV. Getreu dem alten Sportlermotto „Wettkampf ist das beste Training“ wurden von den Stendaler Leichtathleten 57 persönliche Bestleistungen anerkannt. Sechs Starter schafften das sogar in gleich vier Disziplinen. Herzlichen Glückwunsch an: Helene Peters (W11); Charlotte Röhl (W11); Jule Schlieker (W8); Lena Völkel (W10); Judith Mührer (W8) und Lea Kunert (W9). Drei persönliche Bestleistungen erreichten: Bennet Herper (M8); Mylina Lobban Brandt (W9); Lena Arendt (W8); Linus Lohmann (M11); Emma Berg (W11) und Friedrich Krull (M8). Acht weitere Teilnehmer aus Stendal verbesserten sich in mindestens einer Disziplin. Die meisten Verbesserungen kamen von Athleten, die selten in den Medaillenrängen zu finden sind. Es zählt nicht nur der Sieg gegen Andere oder eine Medaille.

Sich selbst überwinden, regelmäßig trainieren und die eigene Leistung verbessern, ist mindestens ebenso wichtig und bemerkenswert. Mit dieser Einstellung gingen auch unsere „Zwerge“ am Sonntag (M/W 4-7) an den Start. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen gaben Alle ihr Bestes und kämpften um gute Ergebnisse. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille und die Sieger natürlich eine Siegerehrung. Wir bedanken uns auch bei allen Eltern, den Oma's und Opa's, größeren Geschwistern etc., die den Jüngsten den Besuch dieses Sportfestes ermöglicht haben. Für Viele war es der erste Wettkampf und wir hoffen, dass sie motiviert sind weiter zu machen. Wir stehen zu Leichtathletik für Kinder!

Es ist nicht überliefert, aber man kann davon ausgehen, dass Kampfrichter, Übungsleiter und alle fleißigen Helfer am Sonntag nach diesem schönen aber eben auch anstrengenden Wochenende schnell und tief in den Schlaf gekommen sind. Euch ALLEN auch Herzlichen Dank für diesen Einsatz.



Siegerehrung Staffel w8



Zur Eröffnung wurden Luftballons mit den teilnehmenden Länderfahnen in den Himmel geschickt

7. Stendaler Hanse-Cup

Höchstleistungen der Aktiven und Organisatoren

SHC-WR Nr.: 10 und 11 durch Riet Jonkers-Slegers und Rolf Geese

(swi). 3. Juni 2019 – Bei aller Anerkennung der sportlichen Ergebnisse des 7.SHC müssen heute gleichrangig die Leistungen der Organisatoren, Kampfrichter und Helfer sowie des Service – Teams mit Novi's Mannschaft gewürdigt werden. Fast 48 Stunden waren sie, bei überwiegend hochsommerlichen Temperaturen, im Einsatz und haben dafür gesorgt, dass die 7. Auflage des Mehrkampfes ein voller Erfolg wurde. Herausragend natürlich die beiden neuen Weltrekorde im Sieben- und Zehnkampf der AK 75. Die Niederländerin Riet Jonkers-Slegers freute sich bereits am ersten Wettkampftag über ihren neuen Landesrekord, den sie in 35,32 Sekunden über die 200 Meter aufstellte. Mit 6.870 Punkten überbot Riet den von der Österreicherin Marianne Maier 2018 in Málaga aufgestellten Weltrekord um 212 Punkte. Mit dieser Leistung wurde Riet Jonkers-Slegers auch „Internationale Altmark-Meisterin 2019 im Siebenkampf“.



Riet Jonkers-Slegers (W75 – Niederlande) und Rolf Geese (M75 – Deutschland))

Beide stellten beim Hanse-Cup 2019 einen neuen Weltrekord auf.

Durch Linda Holmström gab es mit 4.749 Punkten einen neuen schwedischen Landesrekord im Siebenkampf der W40. Evelyn Gehne überzeugte in der W55 mit einer tollen Leistung. Hinter der Siebenkampf-Weltmeisterin Angela Müller wurde sie mit 4.693 Punkten Vizemeisterin. Interessant war die Ankündigung einiger Seniorinnen, dass sie 2020 im Zehnkampf antreten möchten. Dann dürfte die Konkurrenz für die Irin Geraldine Finegan, die in diesem Jahr mit Rosemary Gibson eine Zehnkämpferin mit nach Stendal brachte, größer werden. Geraldine sicherte sich in diesem Jahr den internationalen Titel 2019 der Zehnkämpferinnen mit 6.674 Punkten. Im Zehnkampf der Senioren gab es mehrere Anwärter auf den Gesamtsieg. Mit Willi Klaus (M80), Rolf Geese (M75) und Thomas Stewens (M50) waren drei aktuelle Weltmeister im Stadion „Am Galgenberg“ am Start. Rolf Geese hatte bekanntlich 2016 in Stendal den Weltrekord in der M70 aufgestellt. Gestern krönte der nun „Internationale Altmark-Meister 2019 im Zehnkampf“ seinen 5. SHC-Start mit dem neuen Super-Weltrekord von 8.538 Punkten. Damit verbesserte er die alte Rekordmarke von Robert Hewitt (USA) um sagenhafte 628 Punkte. Rekordverdächtig ist auch die Vorgeschichte, mit der Willi Klaus, ESV Lok Potsdam in Stendal angereist war. Am Freitag kam er aus dem Spanienurlaub direkt zur Pasta-Party. Mit 7.892 Punkten verbesserte er seinen Deutschen Rekord in der M80 um 894 Punkte.

Übrigens ging bereits am Montag für Willi Klaus der Flieger wieder in Richtung Spanien, wo er sich in den nächsten acht Tagen auch vom SHC-Zehnkampf erholen wird. Mit Thomas Stewens startete 2019 einer der erfolgreichsten Mehrkämpfer beim SHC. Der Mitinitiator des Wettkamps lieferte einen tollen Zehnkampf. Noch am Dienstag war sein Start aufgrund einer Erkrankung in Frage gestellt. Mit 7.869 Punkten erreichte Thomas ein super Ergebnis. Begeisterung lösten bei den Seniorinnen und Senioren die Teilnehmer an der 9. Zwergen-Olympiade aus, die zeigten, dass die traditionelle Leichtathletik bereits bei den Vier- bis Siebenjährigen etwas ganz besonderes ist.

Viel Lob gab es auch in diesem Jahr von den Aktiven und Gästen für die Stendaler, die auch den 7. SHC mit neuem Teilnehmerrekord wieder zu einem wahren Familienfest gestalteten. Dazu gehört erneut der traditionelle Empfang des Oberbürgermeisters und SHC-Schirmherren Klaus Schmotz mit dem anschließenden Spargelessen. Dem folgten dann zwei weitere Highlights. Mit einer Pferdekutsche, der historischen Pferdebahn und einem Fahrzeug aus dem Stendaler Feuerwehrmuseum fuhren dann erfolgreiche Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit Förderern und Sponsoren zum Marktplatz. Im Rathaus gab es einen kleinen Sekt-/O-Saft-Empfang. Gemeinsam ging es dann ins Sportmuseum der Hansestadt. Hier klang der erste Wettkampftag mit vielen interessanten Gesprächen aus.



Fotos – Kerstin Wille: (links) Siegerehrung–Siebenkampf – Siegerehrung-Zehnkampf;

Vier Silbermedaillen für den Stendaler LV 92 bei den Landesmeisterschaften der Jugend

16.06.2019 (CG) Mit sieben neuen persönlichen Bestleistungen und sechs Medaillen kehrten letztes Wochenende einige Athletinnen von den Landesmeisterschaften der Jugend aus Haldensleben zurück. Vize-Landesmeisterin in der w14 mit neuer Bestleistung im Weitsprung von 5,13 m wurde Patricia Sauer. Zudem lief sie über die 80 m Hürden in neuer Bestzeit von 13,07 sec auf den bronzenen Platz. Den Vizelandesmeistertitel konnte sich in der w14 Anne Gebert mit 21,85 m im Hammerwurf holen. Ihr Speer flog an diesem Tag 26,38 m weit. Emely Hanke warf ihren Hammer auf 21,81 m in der w 13 und konnte sich die Silbermedaille holen, zudem wurde sie Dritte im Kugelstoßen mit 8,39 m. Mit neuen Bestleistungen im Speer konnten sich Sina Baumann (26,34 m) und Line Borstel (24,00 m) sehen lassen. Line lief die 75 m in 10,68 sec, was auch neue PB war. Sina konnte ihre bisher gezeigten Leistungen über die 60 m Hürden in 11,63 sec bestätigen. Über die Strecke von 800 m wurde Justeen Becker in einer tollen Zeit von 2:36,43 min Siebente Greta Hausdorf behauptete sich im Feld der zwölfjährigen Mädchen im Sprint über 75 m und lief 10,62 sec (PB). Ihre Schwester Clara sprang in der w15 4,62 m weit und lief die 100 m in 13,77 sec. Die Staffel der LG Altmark in der Besetzung Anna Hinkelmann (Arneburg), Deborah Volkmann (Kalbe), Greta Hausdorf und Line Borstel (Stendal) erkämpfte sich den Silberrang hinter und vor den Staffeln vom Sportclub Magdeburg.



Anne



v. l. Line, Greta, Deborah, Anna



Patricia

Unsere nächsten Termine:

07.09.2019 Offene Altmarkmeisterschaften
9.00-15.30 Uhr Stadion am „Galgenberg“



Rang 2 für den SLV 92 beim Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb der Vereine 2018

19.06.2019 (plu) Gestern tagte der KSB Altmark Stendal in seinen Räumlichkeiten. Zu dieser Tagung war auch der Präsident des SLV 92 eingeladen. Was der Grund für die Einladung war, erfuhr Peter Ludwig erst vor Ort. Wie in den letzten Jahren nahm der Stendaler LV 92 auch im vergangenen Jahr am Sportabzeichenwettbewerb teil.

In der Kategorie Vereine über 200 Mitglieder konnte unserer Verein den 2. Rang erreichen und bekam dafür eine Urkunde und eine Prämie von 250,- €. Den ersten Rang erreichte der Tangerhütter Leichtathletikverein. Die Ehrung dafür wurde an Heike Diesing überreicht. Vertreter beider Vereine waren sehr positiv überrascht. Der Dank gilt natürlich unseren Übungsleiterinnen, die den Hauptanteil am Erfolg des Sparkassen Sportabzeichenwettbewerbs der Vereine 2018 hatten.



Bild: Björn Landsmann v. l. Peter Ludwig, Heike Diesing

Super Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend

Am 22. Juni fanden in Magdeburg die Bezirksmeisterschaften der Jugend statt.

Clara Hausdorf wurde in der w15 Bezirksmeisterin im Weitsprung mit 4,85 m, zudem wurde sie Dritte über 100 m in 14,04 sec.

In der AK w14 konnte sich Patricia Sauer wieder in Szene setzen, sie wurde über die 80 m Hürden Zweite, im Sprint und im Weitsprung jeweils Dritte mit 13,83 sec und 4,92 m. Anne Gebert konnte im Speerwurf die Bronzemedaille mit 24,53 m gewinnen.

Für einen beachtlichen zweiten Platz sorgte Line Borstel im Kugelstoßen. Sie überbot ihre bisherige Bestleistung um einen Meter und stieß die Kugel auf 8,93 m. Liv Marisa Müller wurde im Hochsprung mit 1,45 m ebenfalls Zweite.

Dritte im Sprint über die 75 m der AK w12 konnte Greta Hausdorf werden, sie wurde im Weitsprung Vierte mit 4,28 m. Über die lange Strecke von 2000 m wurde die erst elfjährige Helene Peters in 8:11 min Fünfte in dieser AK.

Die Staffel der wJU14 in der Besetzung Anna Hinkelmann (Arneburg), Emely Hanke, Sina Baumann und Line Borstel wurde Vizebezirksmeister.



Super Leistungen in Vorsfelde



oben Johanna, Lena
unten Michl

Kürzlich nahmen drei Athleten von uns sehr erfolgreich am Drömlingssportfest in Vorsfelde teil.

Mit dreimal Gold und zweimal Silber kamen diese drei Kinder von dort zurück.

Einen ganz starken Eindruck hinterließ wieder einmal Johanna Koch im Dreikampf der w9. Sie sprintete die 50 m in 8,39 sec, sprang 3,60 m weit und warf den Ball auf 32,00 m.

Mit zweimal Gold krönte sich Lena Arendt in der w8. Ihre Dreikampfleistungen waren alle Bestweiten und -zeiten. Sie lief die 50 m in 9,14 sec, sprang 3,13 m weit und warf den Ball 8 m weiter als ihre Konkurrenz auf 24,00 m. Im Anschluss erlief sie sich noch Gold über die 800 in 3:15,55 min.

Michl Heiser wurde zweimal Zweiter an diesem Tag. Seine 800 m Zeit von 2:54,63 min bedeuten Einstellung seiner persönlichen Bestzeit. Seine Dreikampfleistungen sind auch alles neue Bestzeiten und -weiten. Er sprintete die 50 m in 8,68 sec, sprang 3,49 m und warf den Ball auf stolze 32,00 m.

Arneburger Trainingsturnier und Platz 1 für den SLV`92

Das Seniorenteam des Stendaler LV`92 folgte der Einladung aus Arneburg und spielte am 29.06.2019 mit einer Mannschaft beim Trainingsturnier mit. Von vier Mannschaften konnte sich der SLV`92 durchsetzen und gewann am Ende verdient. Das war ein gelungener Auftakt für das geplante Volleyballturnier in Arneburg am 18.08.2019. Vielen Dank an die Organisatoren aus Arneburg, die wie bereits in den letzten Jahren wieder alles sehr schön vorbereitet hatten.



Seniorenteam

Starker Dreikampf von Johanna Koch

Am letzten Wochenende fanden in Schönebeck die Bezirksmeisterschaften der Kinder U10 (8/9) und U12 (10/11) statt.

Mit einer Gold- und einer Silbermedaille sowie zwei vierten Plätzen kamen unsere Kinder von diesem Wettkampf zurück.

Gold sicherte sich Johanna Koch im Dreikampf der w9. Ihre Leistungen waren wieder einmal super, sie lief die 50 m in 8,45 sec, sprang 3,50 m weit und warf den Ball auf starke 33,51 m.

In dieser Altersklasse konnte Lea Kunert Vierte werden. Sie lief die 50 in 8,56 sec, sprang 3,20 m weit und warf den Ball auf 21,45 m.

Ebenso den undankbaren vierten Platz brachte Lena Arendt in der AK w8 mit nach Hause. Ihre beste Leistung war der Ballwurf mit 23,28 m. Zudem lief sie die 50 m in 9,44 sec und sprang 3,02 m weit.

Einzigster Junge an diesem Tag war Michl Heiser in der M8. Er konnte die Silbermedaille gewinnen. Seine Leistung waren im Sprint 8,92 sec, im Weitsprung 3,45 m und er warf den Ball auf 29,63 m.



oben Michl Heiser und Johanna Koch, unten Lea Kunert und Lena Arendt

Mitteldeutsche Meisterschaften in Mittweida

Am letzten Wochenende fanden in Mittweida die Mitteldeutschen Meisterschaften (Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) der Jugend U16 statt.

Am Start waren vom Stendaler LV 92 zwei Athletinnen, Anne Gebert und Patricia Sauer, die sich aufgrund ihrer guten Vorleistungen dafür qualifiziert hatten. Doch an diesem Tag war nicht alles so, wie sie es sich vorgestellt hatten.

Patricia belegte im Weitsprung den 13. Platz mit 4,64 m und erlief sich im Sprint über 100 m den 10. Platz mit einer neuen Bestzeit von 13,22 sec.

Anne warf ihren Speer auf 22,59 m und belegte wie ihre Vereinskameradin auch den 10. Platz.

Im nächsten Jahr werden sie sicherlich noch einmal angreifen und mit neuer Motivation an die Aufgaben gehen.



v.l. Anne Gebert und Patricia Sauer

Vereine messen sich beim Volleyball

05.07.2019 (plu) Am 28.06.2019 lud der Stendaler Leichtathletikverein`92 zum Volleyballturnier ein.

Dazu trafen sich am Freitag ab 18:00 Uhr Spieler der Vereine HV Lok Stendal e. V., BBC Stendal Basketball und Stendaler Leichtathletikverein`92 e.V.

In den letzten 3 Jahren gab es bereits einen Vergleich zwischen Leichtathleten und Basketballern.

Diese Idee wurde vom Freizeitwart des SLV`92 Holger Dietrich übernommen. Gesagt und getan, so wurden Einladungen an die Handballer und Basketballer verschickt. Warum gerade Handballer, Leichtathleten und Basketballer wird man sich fragen. Das liegt aber auf der Hand. Viele Leichtathleten spielten auch mal Handball und Basketballer waren mal Leichtathleten. Man kennt sich persönlich und hat viele Gemeinsamkeiten. Der SLV`92 wird auch bei vielen Veranstaltungen durch den HV Lok Stendal unterstützt. Genannt sei hier der Stendaler Hanse-Cup oder der Zwergen-Olympiade bei den Winckelmann-Games. Ebenfalls unterstützten uns dabei einige Basketballer. Wir wollten am Freitag Spaß haben. Deshalb wurde spontan beschlossen, aus den anwesenden Mannschaften 4 Teams zu wählen. Am Ende waren wir alle Sieger. Wir hatten viel Spaß, bewegten uns und konnten bei Bratwurst und Bier miteinander ins Gespräch kommen. Für die Statistiker noch die Platzierungen:

1. Team Handball
2. Team Basketball
3. Gastgeber SLV`92
4. Mix Team

Das werden wir nächstes Jahr wiederholen.
Vielen Dank Holger !

